

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	IX
EINLEITUNG	1
I. DER ICH-BEGRIFF IN DER HUSSERL'SCHEN PHÄNOMENOLOGIE	9
1. Einführung in den Problembereich	9
2. Das Ich als sich in den vergegenwärtigenden Akten herausstellende Identität	12
3. Das Ich als Ausstrahlungszentrum und als Quellpunkt der Aufmerksamkeit	24
4. Die Leiblichkeit des vergegenwärtigten Subjekts und die Auflösung der Zweideutigkeit des Ich-Begriffs	28
II. UMWANDLUNG DES ICH-BEGRIFFS IM LICHT DER PASSIVEN SYNTHESIS	41
1. Spannung und Wechselbezug zwischen statischer und genetischer Phänomenologie	41
2. Der Ausweis des Ich in voller Konkretion durch die genetische Betrachtungsweise	53
3. Immanenz, passive Synthesis und die eigentümliche Diachronie der Affektion	62
III. DAS ICH ALS ABSOLUTES URFAKTUM	79
1. Die Mehrdeutigkeit der Faktizität	79
2. Die Urfaktizität des Ich und eine neue Metaphysik	90
IV. DAS VERHÄLTNIS DES ICH ZUM ANDEREN	101
1. Die Husserl'sche Intersubjektivitätstheorie	102
1.1. Primordiale Reduktion und die Beschreibung der verschiedenen Stufen der Weltkonstitution	102
1.2. Die Zweideutigkeit des Solipsismus	112

1.3.	Das Ich und nicht die Intersubjektivität als letzter Geltungsboden	115
1.4.	Die Asymmetrie zwischen der Sphäre des Eigenen und des Fremden im Licht der Apodiktizitätsproblematik	121
1.5.	Die letzte Reduktion auf das Ur-Ich	124
2.	Der Bruch mit der Zirkularität der Immanenz und die Diachronie des Anderen. Eine Auseinandersetzung mit Lévinas und Derrida	129
2.1.	Lévinas' Kritik an Husserl: Der Bruch mit der Immanenz und die Vorgängigkeit des Anderen	129
2.2.	Das Problem der Symmetrie im Hinblick auf die Beziehung zwischen dem Ich und dem Anderen. Die Kritik von Derrida an Lévinas in „Gewalt und Metaphysik“	143
V.	PHÄNOMENOLOGIE DER ZEIT	151
1.	Die Husserl'sche Zeitanalyse in den Vorlesungen aus dem Jahr 1905	151
1.1.	Das Schema „Auffassung—Auffassungsinhalt“ und seine Aporien	154
1.2.	Die mehrdeutige Bestimmung des absoluten zeitkonstituierenden Bewusstseins	160
1.3.	Der Eintritt des Neuen und die retentionale Differenz: Das problematische Verhältnis zwischen Urimpression und Retention	169
2.	Der Überschuss der Zeit bei Husserl	184
2.1.	Die neue Bestimmung des letzten zeitkonstituierenden Bewusstseinsflusses in den Bernauer Manuskripten	189
2.2.	Die Konfiguration des Zeitbewusstseins in den C-Manuskripten	201
2.3.	Vielfalt und Verschiebung der Zeit bei Husserl	218
VI.	SCHLUSSWORT	231
LITERATURVERZEICHNIS		235
1.	Husserls Schriften	235
2.	Weitere Literatur	238
INDEX		243